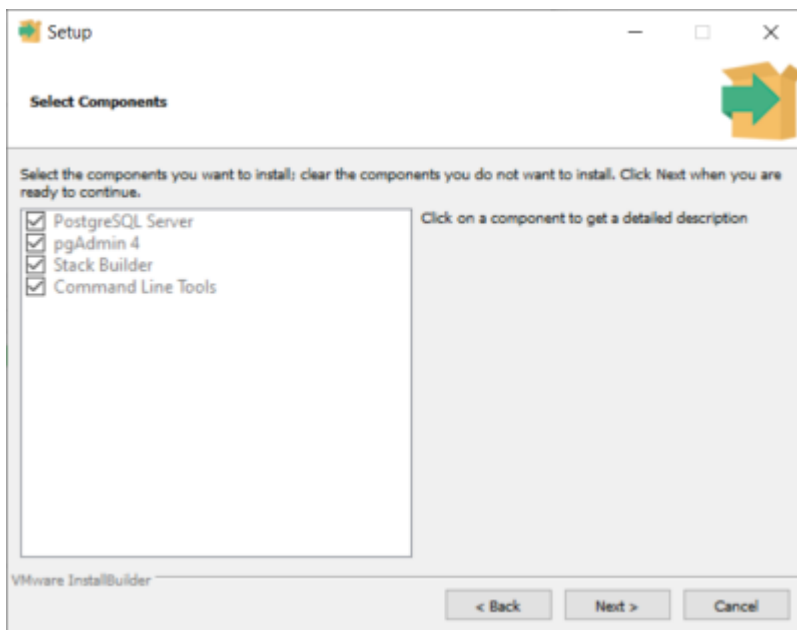


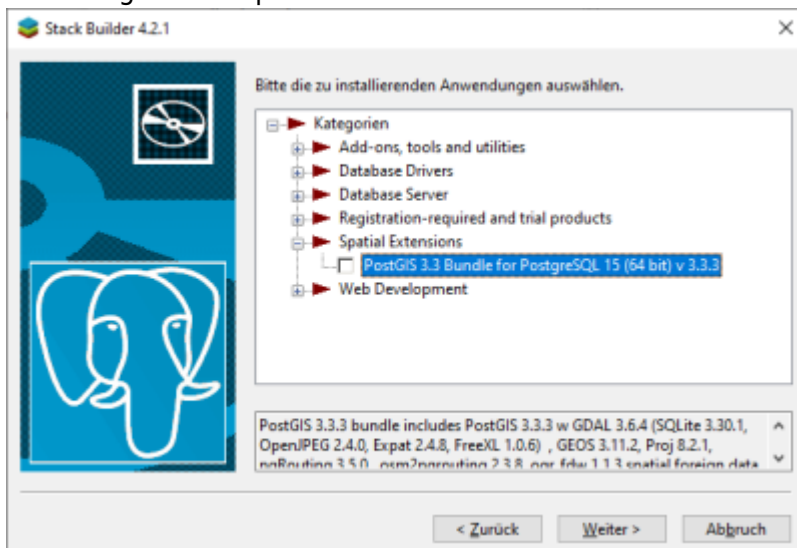
NAS Import mit NorBit (ALKIS)

Für den NAS-Import wird neben QGIS eine funktionierende **PostgreSQL-PostGIS-Umgebung**, der **norGIS ALKIS-Importer** aus dem OSGeo4W-Paket sowie die QGIS Erweiterung **norGIS ALKIS-Einbindung** benötigt! Im Folgenden wird die Installation der erforderlichen Bestandteile sowie das Einrichten und Importieren einer NAS Schritt für Schritt dargestellt. Eine funktionierende QGIS Installation ist Voraussetzung.

1. PostgreSQL-PostGIS-Umgebung



Der Postgres EnterpriseDB-Installer



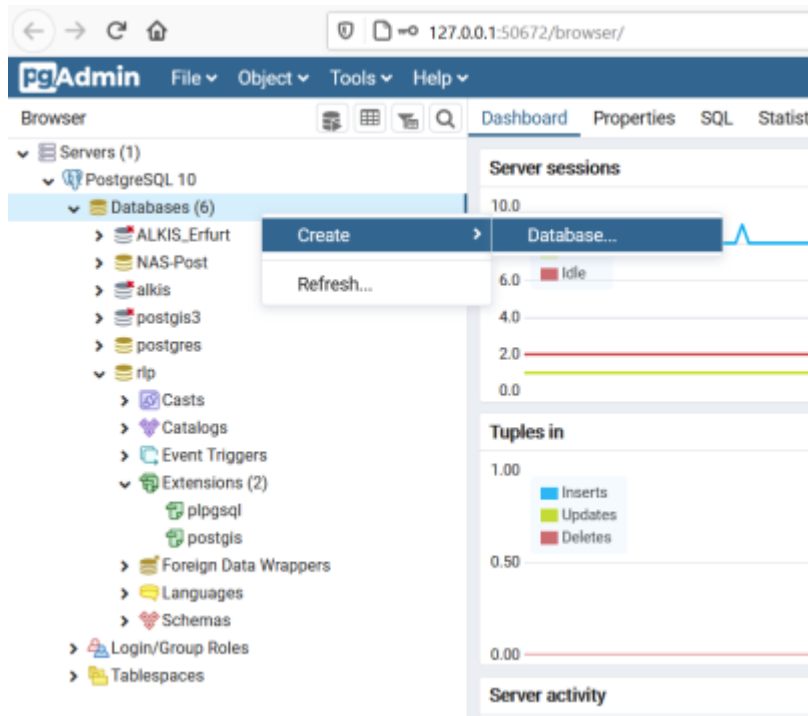
StackBuilder mit PostGIS Auswahl

1. **Postgres EnterpriseDB-Installer** downloaden und starten. Für den Download ist leider eine (kostenlose) Registrierung notwendig. Wer eine fortgeschrittene Installation ohne Registrierung durchführen möchte, wird hier fündig:

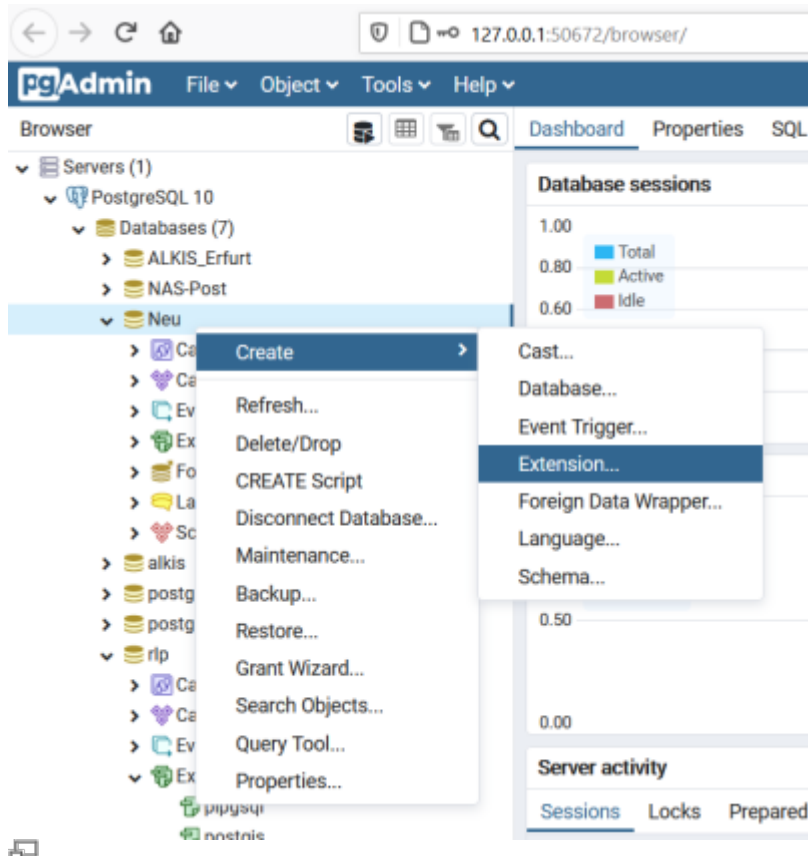
<https://www.enterprisedb.com/downloads/postgres-postgresql-downloads>

2. PostGIS-Erweiterung mit Hilfe des **StackBuilder** installieren. Der **StackBuilder** wird nach **Schritt 1 automatisch aufgerufen** oder kann aus dem Windows Startmenü geöffnet werden

2. Neue Datenbank erzeugen mit PgAdmin



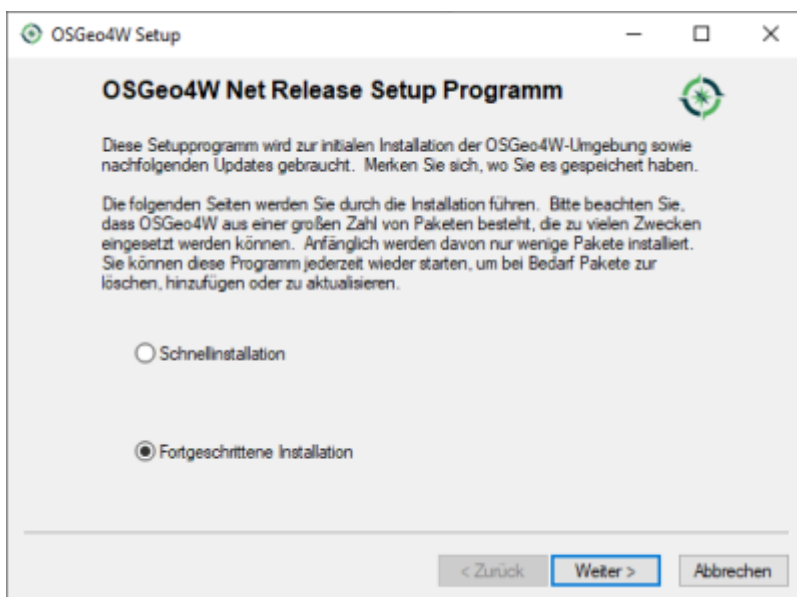
Rechtsklick auf Databases → Create → Database...



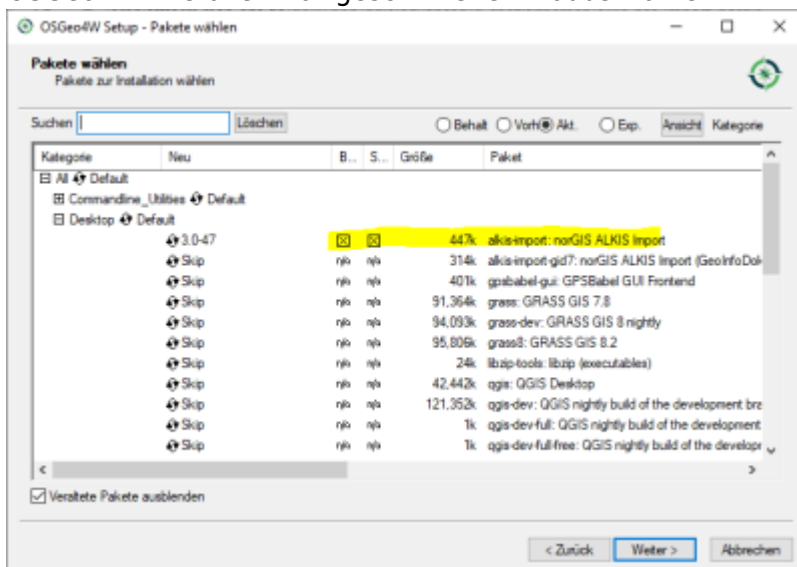
Rechtsklick auf die neue Datenbank Create → Extension...

1. PgAdmin4 öffnen und zum PostgreSQL-Server verbinden.
2. Rechtsklick auf Databases im Browser-Baum, dann Create → Database... auswählen.
3. Im erscheinenden Dialog einen Namen für die neue Datenbank eingeben und bestätigen.
4. Neue Datenbank im Browser-Baum auswählen und öffnen.
5. Rechtsklick auf Extensions im Schemas-Baum, dann Create → Extension... auswählen.
6. Im erscheinenden Dialog „postgis“ als Name der Erweiterung eintragen und bestätigen.

3. ALKIS-Importer



OSGeo-4W-Installer: Fortgeschrittenen Modus wählen

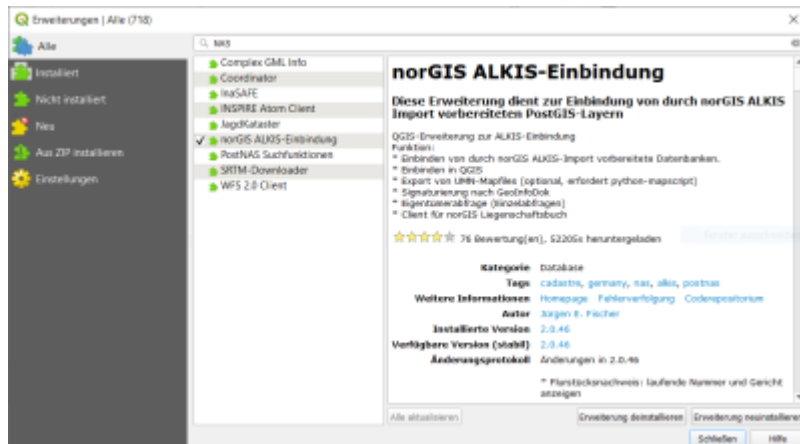


„alkis-import“ zur Installation vormerken

1. Das Installations-Paket [OSGeo4W](#) (OpenSource-GIS für Windows) downloaden und im fortgeschrittenen Modus installieren
2. Der Installationsroutine folgen (die Voreinstellungen sind okay)
3. Im Abschnitt Pakete wählen den *norGIS ALKIS Import* zur Installation vormerken (siehe Screenshot). Der Rest kann bleiben wie er ist.

4. NorBit NAS-Importer starten
5. Verbindung zur PostGIS-Datenbank aus dem ersten Schritt einrichten
6. NAS-xml('s) zum Import auswählen und Import starten

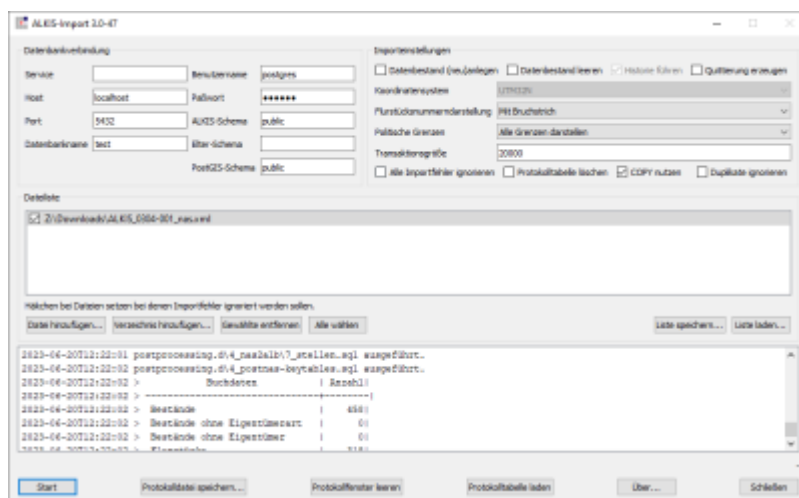
4. NorGIS ALKIS für QGIS (<https://www.norbit.de/75/>)



Installation des ALKIS-Plugins zum Einbinden der ALKIS-Daten in QGIS

1. In QGIS die Erweiterung norGIS ALKIS-Einbindung installieren
2. Unter Datenbank → ALKIS → Einstellungen die PostGIS-Datenbankadresse aus Schritt 2 eintragen
3. Unter Datenbank → Layer einbinden werden die ALKIS-Daten in QGIS geladen und visualisiert

5. NAS-Datei in Datenbank importieren



Das bereits gefüllte ALKIS-Import-Tool

Damit die Struktur der NAS-Datei, welche ein vereinfachtes Abbild der ursprünglichen Datenbank darstellt, ordentlich mit allen Abhängigkeiten importiert werden kann, benötigen wir der ALKIS-Importer aus Schritt 3:

1. Zugangsdaten zur PostGIS-Datenbank in der Importer-Benutzeroberfläche eintragen.
2. „Datenbestand (neu)anlegen“ aktivieren und Koordinatensystem festlegen.
3. NAS-Daten durch „Datei hinzufügen...“ oder „Verzeichnis hinzufügen“ auswählen.
4. „Starten“ auswählen für den Importstart.
5. „Importfehler überspringen“ oder „COPY benutzen“ bei Bedarf aktivieren.
6. Import wird protokolliert und Protokoll kann später eingesehen werden.

From:

<https://lernplattform.map-site.de/> - **Lernplattform für OpenSource GIS**

Permanent link:

https://lernplattform.map-site.de/doku.php/qgis/advanced/d_spezialthemen/alkis-nas-import-norgis

Last update: **2023/06/23 08:50**

